

fallen. Nunmehr kann der ganze Lagerdeckel f46KB5K nach oben abgehoben werden.

Darauf ist die Luftrohrverbindung 36KB6 für den rechten Luftzylinder a36KB1 zu lösen, und die Kappenschrauben 46KB3 sind loszudrehen, um den Luftzylinder freizumachen. Das Einheitenrad b35KB1 wird dann nach links gedreht bis die Treibzahnstange c37KB1 zu ungefähr Zweidrittel in den linken Luftzylinder hineingeschoben wurde. Der rechte Luftzylinder wird dann leicht nach rechts geschoben und der Zahnstangenreiter b37KB7 herausgenommen. Der Luftkolben 37KB2 darf hierbei nicht aus dem rechten Luftzylinder herauskommen. Wenn jetzt die Treibzahnstange c37KB1 nach rechts geschoben und der Luftzylinder vorsichtig angehoben wird, kann das Einheitenrad herausgenommen werden.

*18. Wiedereinsetzen des Einheitenrades b35KB1.* Das Einheitenrad wird in seine Lage gebracht, der Zahnstangenreiter b37KB7 auf die Treibzahnstange gesetzt und der rechte Luftzylinder vorsichtig in seine Stellung geschoben. Die Zylinderkappe ist leicht mit den Schrauben 46KB3 anzu ziehen; vor dem endgültigen Festziehen sind die Luftzuführungsrohre a36KB4 zu verbinden. Der Zwischenraum zwischen beiden Zylindern soll 33,3 mm (bei älteren Tastern 28,6 mm) betragen.

Der Einheitenrad-Lagerdeckel f46KB5K wird aufgesetzt, wie vorher beim Aufsetzen der Brücke beschrieben. Die Kolbengelenke 17KB4 und 24KB10 müssen gerade herunterhängen, wenn der Lagerdeckel aufgesetzt wird, damit sie leicht in ihre Luftkolben hineingehen. Sitzt der Lagerdeckel richtig, so sind die vier Schrauben 46KB11 festzuziehen.

Es ist darauf zu achten, daß der Ausschlußzeiger-Treibkegel 16KB1K und der Ausschlußzeiger-Sperrkegel 15KB1K